

Achava-Künstler Idan Raichel

Ich freue mich auf Erfurt

Von CLARISSA
FREUND

Erfurt – Ab heute wird elf Tage lang gefeiert! Beim ersten jüdisch-interreligiösen Achava-Festival bringen bis 6. September Musiker, Künstler und Redner internationales Flair nach Erfurt.

Einer davon ist Idan Raichel (37).

Der israelische Musiker gilt als Friedensbotschafter von Tel Aviv. Er macht seit zehn Jahren in seinem „Idan Raichel Projekt“ mit ständig wechselnden Co-Stars Musik.

Er trat schon vor US-Präsident Barack Obama (54) auf. Sein Konzert am Samstag, 20 Uhr, im Heizwerk ist für

ihn trotzdem etwas ganz Besonderes.

Raichel freut sich auf Erfurt: „Es ist eine Ehre, unsere Stimmen und Musik auf dem Festival zu präsentieren. Das Achava-Konzept ist großartig.“

Denn genau wie Achava (Hebräisch: „Brüder-

lichkeit“) will auch Raichel Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenbringen und sein Heimatland als multikulturelle Nation präsentieren.

Der Musiker: „Der Sinn des Achava-Festivals ist für mich der, die Herzen des Publikums zu öffnen.“ Tickets kosten ab 20 Euro.



Idan Raichel tritt am Samstag um 20 Uhr im Heizwerk auf

DAS DÜRFEN SIE NICHT VERPASSEN

Schon zum heutigen Festival-Auftakt stehen gleich zwei musikalische Highlights auf dem Programm: das Eröffnungskonzert um 20 Uhr im Dom (ab 25 Euro)

und die Eröffnungsparty „Erfurt goes Tel Aviv“ um 22 Uhr im Heizwerk (freier Eintritt).

Am Sonntag steigt das gemeinsame Konzert

des israelischen Mandolinenspielers Avi Avital und des iranischen Cembalisten Mahan Esfahani um 19 Uhr im Heizwerk (ab 20 Euro). Auch hörens-

wert: die experimentelle Rock-Gruppe „Oi va voi“ aus London (Mi., 20 Uhr, Heizwerk) und „Yemen Blues“ am 5. September, 20 Uhr, im Heizwerk.